

**Inhalt:**

1. Klimastreik am 25.09.2020 in Pinneberg und Elmshorn
2. Tag der Regionen am 03.10.2020 im „Entdeckergarten“, Rellingen
3. Ideenwettbewerb „Wie soll unser Elmshorn der Zukunft aussehen?“
4. Neue Methode der Pestizidlobby: Wer Kritik übt, wird angezeigt und verklagt
5. Broschüre „Handlungsanleitung zum Anlegen von Blühflächen“
6. Weitere Online-Aktionen und –Petitionen

**Liebe Mitglieder und Interessierte,**

nach der „Corona-Pause“ findet nun wieder ein globaler Klimastreik statt. Zusammen mit Fridays For Future gehen wir am **25. September 2020** wieder auf die Straße – regional, deutschlandweit, weltweit.

Fridays For Future Kreis Pinneberg hat zwei Demonstrationen organisiert:

- Start um 10:00 Uhr auf dem Drosteiplatz in Pinneberg
- Start um 10:00 Uhr auf dem Buttermarkt in Elmshorn

Natürlich sind das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie die Einhaltung des Mindestabstands Pflicht. Wir werden uns beim Demozug in kleinere „Blöcke“ aufteilen, um so den Austausch zu verhindern und besser Abstand halten zu können.

Es wäre ja wünschenswert, dass Klimastreiks bald überflüssig werden. Zu erwarten ist dies leider nicht, da die Bundesregierung beim Klimaschutz total versagt (s. Beitrag zum Kohle-„Ausstiegs“-Gesetz, [Rundbrief 5/2020](#)). Und Klimaschutz im [Verkehrsbereich](#) wird von der Autolobby verhindert. Sofern in Deutschland überhaupt Klimaschutzpolitik stattfindet, kommt diese von der EU, nicht von der Bundesregierung. Da Klimastreiks leider bald wieder in kürzeren Abständen stattfinden müssen, werden wir nicht mehr auf alle per Rundbrief hinweisen. **Auf unserer Internetseite werden sie aber zu finden sein.**



**2. Tag der Regionen am 03.10.2020 im „Entdeckergarten“, Rellingen**



**GÄRTNEREI**  
Trifolia

**Trifolia/Umwelthaus Pinneberg e.V. laden zum 3.10. ein:**

Apfelsaft von der Wiese und Brot aus dem Backofen

Von: 11.00 bis 16.00

Ort: Tangstedter Straße 101 in Rellingen  
„Entdeckergarten“/Gärtnerei der Trifolia

Unter dem diesjährigen Motto:

**„Verwurzelt – weltoffen - klimabewusst“**

Beteiligen sich die Trifolia-Gärtnerei und das Umwelthaus Pinneberg auch dieses Jahr wieder an der bundesweiten Kampagne „Tag der Regionen“. Neben der Darstellung verschiedener Apfelsorten und eigenem Gemüse steht deren Verarbeitung im Mittelpunkt der Veranstaltung. So werden das in Vergessenheit geratene „Milchsaure Einmachen“ von Gemüsearten vorgestellt, die Äpfel zu leckerem Saft gepresst, einer der ältesten Verfahren zur Konservierung von Lebensmitteln, das Trocknen und Dörren anhand eines Solar- Dörrapparates und Herstellung von eigener Holzkohle zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit mit Hilfe des Kon-Tiki Ofens demonstriert.

Die Imkerin Christa Kluxen wird anschaulich das Leben des Bienenvolkes zeigen und erklären.

Auch in diesem Jahr können wir, neben dem bekanntem Saftpresen mit Muskelkraft, auch effizientere Maschinen zum Apfelsaft pressen einsetzen.

**Zwei ganz große Bitten an alle:**

Wir freuen uns über viele Äpfel, die Gäste zu ihrem Apfelsaft pressen können. Wir bieten an, durch Erhitzen auch haltbaren Saft herzustellen. Eigene Glasflaschen mitzubringen, ist sehr willkommen!!

Zum Bestimmen von unbekanntem Apfelsorten 3 – 4 unterschiedliche Äpfel vom gleichen Baum mitbringen.

**Programm:**

- 11.30 Uhr: Kräuterführung durch den Entdeckergarten mit Jens
- Circa 13.00 Uhr: Gemüsesuppen an verschiedenen Feuerstellen
- 13.30 Uhr: „Milchsaures Einmachen“ mit Jens Claussen
- 14.00 Uhr: Der Pomologe, Herr Richter, bestimmt mitgebrachte Äpfel und Birnen
- 15.30 Uhr: 2. Kräuterführung mit Jens

**Laufendes Beiprogramm**

- Eine Welt – Laden mit Inge Dittmer
- Saften von Äpfeln
- Brot-und Kuchenbacken Mit dem Holzbackofen
- Kleine Apfelausstellung aus dem Entdeckergarten
- Naturmemory für Kinder
- Bestimmen von Apfelsorten( Pomologe Herr Richter )
- Infos am Bienenstand mit Christa
- Infos am Kaninchengehege mit Volker
- Beratung zum Thema: „Garten im Herbst“ durch die Gärtnermeisterin Eva-Maria Dieckmann

Durch Info-Tafeln können einzelne Stationen auch selbstständig erkundet werden.

**Verköstigung**

- Gemüsesuppen
- Dips mit selbst gemachten Kräuterquarks; von Jens Clausen
- Im Holzbackofen gebackenes Brot und Kuchen

Weitere Infos zum aktuellen Programm:

[www.umwelthaus-pinneberg.de](http://www.umwelthaus-pinneberg.de)

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Rainer Reischuck

### 3. Ideenwettbewerb „Wie soll unser Elmshorn der Zukunft aussehen?“

Unter dem Motto „Wie soll unser Elmshorn der Zukunft aussehen?“ findet derzeit in Elmshorn ein Ideenwettbewerb statt. Initiatorin ist die Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90 / Die Grünen Ingrid Nestle.

Alle weiteren Informationen zur Teilnahme gibt es auf der Internetseite

<https://www.ingrid-nestle.de/ideenwettbewerb/>



Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Elmshorner\*innen, die Lust haben sich mit konkreten Ideen und Vorschlägen für eine nachhaltige und lebenswerte Stadt einzusetzen.

**EINSENDESCHLUSS FÜR IDEEN 04.10.2020**  
**ALLE INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME AUF**  
**WWW.INGRID-NESTLE.DE/IDEENWETTBEWERB**

V.i.S.d.P. Dr. Ingrid Nestle MdB, Mühlenstraße 2, 25335 Elmshorn / Farbfelder Designed by vectorpocket / Freepik

### 4. Neue Methode der Pestizidlobby: Wer Kritik übt, wird angezeigt und verklagt

Das Umweltinstitut München e.V. schrieb in Mails vom 13.9.2020 und vom 17.9.2020:

**Über Pestizide in Südtirol zu sprechen, kann gefährlich sein. Wer zu laut Kritik am massiven Einsatz der Gifte äußert, droht vor Gericht zu landen.** Diese Strategie, PestizidkritikerInnen einzuschüchtern, hat in Südtirol Methode und soll nun auch mich\*) zum Schweigen bringen. Mehr als tausend LandwirtInnen hatten sich damals (2017) der Anzeige angeschlossen. Im Falle einer Verurteilung drohen mir eine Geld- oder sogar Haftstrafe und Schadensersatzforderungen der LandwirtInnen.

**Weil wir 2017 mit der Kampagne #Pestizidtirol auf den hohen Einsatz an Spritzmitteln in den Südtiroler Apfelplantagen aufmerksam gemacht haben, erstattete Landesrat Arnold Schuler Strafanzeige wegen „übler Nachrede“ zum Schaden der Südtiroler Landwirtschaft gegen mich.** Auch Autor und Filmemacher Alexander Schiebel wurde wegen seiner Kritik an der Südtiroler Apfel-Lobby angezeigt und muss sich jetzt für sein Buch „Das Wunder von Mals“ vor Gericht verantworten.

**Unterschreiben Sie jetzt unseren gemeinsamen Appell mit WeMove und Campact gegen diese Angriffe auf die Meinungsfreiheit?**

**Jetzt Eilappell unterschreiben**



**Der Pestizideinsatz ist in Südtirol allgegenwärtig: Bis zu 20 Mal im Jahr wird in den Apfelplantagen gespritzt. Die Gifte verbreiten sich kilometerweit über die Luft und landen selbst in entlegenen Tälern und in geschlossenen Ortschaften, wie wir mit eigenen Messungen nachweisen konnten. Daran Kritik zu üben, muss erlaubt sein.**

**Doch in Südtirol sind Pestizide offenbar nicht nur Gift für Umwelt und Gesundheit, sondern auch für demokratische Rechte. Die Anklage reiht sich ein in eine auch in Europa immer häufiger angewendete Methode von Regierungsmitgliedern und Unternehmen, kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen.**

**Damit wir auch in Zukunft die Öffentlichkeit über den Pestizideinsatz in Südtirol und anderswo informieren können, möchte ich Sie um Ihre Unterstützung bitten. [Helfen Sie uns mit einer Spende, unsere Prozesskosten zu decken?](#)**

\*) Karl Bär, Referent für Agrar- und Handelspolitik des Umweltinstituts München

## **5. Broschüre „Handlungsanleitung zum Anlegen von Blühflächen“**

Durch das Anlegen von Blühflächen kann dem Insektensterben sowie auch dem Rückgang der heimischen Pflanzenvielfalt entgegengewirkt werden. Etwas Mut zur mehr Wildnis und weniger Ordnung im eigenen Garten ist eine hervorragende Möglichkeit, selbst etwas für die Umwelt und die Artenvielfalt zu tun. Die Broschüre enthält **zahlreiche Tipps zum Anlegen von Blühflächen**, die zum Einen Lebensraum für die der heimische Flora und Fauna, zum Anderen eine Augenweide für Menschen bieten. Aber nicht der ganze Garten muss „wild“ sein. Hier zwei Beispiele aus der Broschüre mit nebeneinander liegenden artenreichen, „wilden“ Blühflächen und begehbaren Rasenflächen:



Die Broschüre ist u.a. im [Entdeckergarten/Umwelthaus Pinneberg](#) erhältlich.

Und als Datei kann sie [hier](#) heruntergeladen werden.

## **8. Weitere Online-Aktionen und -Petitionen**

- Unregulierten „Flächenfraß“ durch Aufweichung des Baugesetzes stoppen: <https://mitmachen.nabu.de/de/flaechenfrass>
- 10-Punkte-Plan für Solarenergie, u.a. Verschrottung funktionsfähiger Solaranlagen verhindern: <https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/geht-uns-aus-der-sonne.html>
- Illegale Fischerei in der Schutzzone der Galapagos-Inseln stoppen: <https://www.change.org/p/un-cancilleriaec>
- Keine Verschwendung von Steuergeldern für Monster-SUV und Stadtgeländewagen: <https://click.e.change.org/f/a/>
- Keine Agrarimporte auf Kosten von Tropenwäldern: <https://www.duh.de/projekte/together4forests/?&wc=CH>

Mit freundlichen Grüßen

BUND-Kreisgruppe Pinneberg

<https://www.bund-pinneberg.de/>